

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13 der GPRD 679/2016

Wistleblowing-Verfahren

In Bezug auf die Zwecke der Datenerhebung und -verarbeitung ist zu beachten, dass:

- a) Kontaktinformationen der Miteigentümer
Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol, mit Sitz in 39100 Bozen, Mitterweg 5, Steuerkodex 80011390210, und
hds Servicegenossenschaft, mit Sitz in 39100 Bozen, Mitterweg 5, Mehrwertsteuernummer 01672360219, die aufgrund eines besonderen Vertrages als gemeinsame Verantwortliche für die Datenverarbeitung handeln (im Folgenden gemeinsam als "gemeinsame Verantwortliche" bezeichnet), können unter folgenden Adressen kontaktiert werden: T +39 0471 310 311, info@hds-bz.it
- b) Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten
Der Datenschutzbeauftragte ist die Firma PL Consulting srls mit Sitz in der Manzonistraße 65, 39012 Meran (BZ). Sie können den Datenschutzbeauftragten unter den folgenden Kontaktdaten erreichen: T +39 0473 609732, dpo@hds-bz.it
- c) Zweck der Verarbeitung
Personenbezogene Daten werden zur Bearbeitung von Meldungen von folgenden Verstößen gesammelt und verarbeitet:
 - a) nationale und europäische Rechtsvorschriften für die Sektoren und Interessen, die für die hds Servicegenossenschaft von Bedeutung sind;
 - b) Verstöße, die für die Verordnung 231/2001 relevant sind, oder Verstöße gegen die Organisationsmodelle;
 - c) weitere zivilrechtliche, verwaltungsrechtliche und buchhalterische Verstöße, die unter die nationalen Rechtsvorschriften fallen, mit den Methoden und Instrumenten, die von der hds Servicegenossenschaft angewandt werden und in den Unterlagen zum Meldeverfahren beigelegt sind
- d) Art der verarbeiteten Daten
Zur Erreichung der oben genannten Zwecke können die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden:
 - Identifikations- und Kontaktangaben des Hinweisgebers;
 - Identifikationsdaten der in die Meldung eingebundenen Personen, Informationen und Daten zu den gemeldeten Verstößen, einschließlich personenbezogener Daten zu besonderen Kategorien oder zu strafrechtlichen Verurteilungen und Straftaten;
 - alle sonstigen Informationen zum Hinweisgeber, zu den an der Meldung beteiligten Personen und zu eventuell weiteren Personen, die der Hinweisgeber zu teilen beschließt, um den mutmaßlichen Verstoß besser zu beschreiben;
 - Identifikations-, Kontakt- und Zugangsdaten zur IT-Plattform der für das Meldeverfahren verantwortlichen Personen.
- e) Rechtmäßigkeit der Verarbeitung und Rechtsgrundlage
Die Datenverarbeitung ergibt sich aus der Notwendigkeit, die Bestimmungen des Ermächtigungsgesetzes 24/2023 anzuwenden.
- f) Herkunft der Daten und Art der Überlassung
Bei den zu verarbeitenden personenbezogenen Daten handelt es sich um die vom Hinweisgeber zur Verfügung gestellten Daten sowie um die Daten, die im Rahmen der Untersuchungstätigkeit unabhängig erhoben werden können und die zur Feststellung der Umstände, die Gegenstand der Meldung sind, erforderlich sind.
Die Bereitstellung der Daten ist notwendig und zweckmäßig für die Verwaltung der Meldungen, die in der Form und auf die Art und Weise eingehen, wie sie von den gemeinsamen Inhabern festgelegt und angewandten Verfahren beschrieben sind.
- g) Übermittlung Ihrer Daten
Die personenbezogenen Daten werden von den Kontaktpersonen verarbeitet, die gemäß den geltenden Rechtsvorschriften und dem festgelegten Meldeverfahren verpflichtet sind, die Identität des Hinweisgebers und die ihnen zur Kenntnis gebrachten Informationen vertraulich zu behandeln.
Die Identität der meldenden Person oder andere Informationen, aus denen direkt oder indirekt auf dessen Identität geschlossen werden kann, dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Hinweisgebers offengelegt werden. Soweit dies für die Zwecke der Untersuchungstätigkeit erforderlich ist, können bestimmte Informationen im Zusammenhang mit der Meldung verarbeitet werden:
 - andere Funktionen der Gesellschaft, für die spezifische Anweisungen erteilt wurden;
 - Beratungsunternehmen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder Personen, die Dienstleistungen für die oben genannten Zwecke erbringen, beschränkt auf die Informationen, die für die ihnen übertragenen Aufgaben erforderlich sind.
 - Schließlich können die Daten in den vorgesehenen Fällen an die Justizbehörden und/oder an die zuständigen Behörden übermittelt werden.
- h) Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen
Ihre Daten werden in keiner Weise an Drittländer außerhalb der EU übermittelt. Eine Kopie Ihrer Daten ist am Sitz des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen erhältlich, der unter den unter a) dieser Mitteilung angegebenen Kontaktdaten kontaktiert werden kann.
- i) Dauer der Speicherung personenbezogener Daten
Die Meldungen und die betreffenden Unterlagen werden so lange aufbewahrt, wie es für die Bearbeitung der Meldung erforderlich ist, in jedem Fall aber nicht länger als fünf Jahre ab dem Datum der Mitteilung des endgültigen Ergebnisses des Meldeverfahrens, vorbehaltlich der Vertraulichkeitsverpflichtung gegenüber des Hinweisgebers.
Personenbezogene Daten, die für die Auswertung der Meldung offensichtlich nicht nützlich sind, werden unverzüglich gelöscht.
- j) Rechte der betroffenen Person und Widerruf der Einwilligung
Sie haben jederzeit das Recht, von den für die Verarbeitung Verantwortlichen Zugang zu Ihren Daten sowie deren Berichtigung oder Löschung zu verlangen. Sie erhalten innerhalb von 30 Tagen eine schriftliche Antwort (sofern Sie nicht ausdrücklich eine mündliche Antwort verlangen), auch auf elektronischem Wege. Sie haben auch das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen oder dieser zu widersprechen. Sie können Ihre Zustimmung auch jederzeit widerrufen. Wenn Sie sich mit den für die Verarbeitung Verantwortlichen in Verbindung setzen möchten, um Ihre Rechte auszuüben, wenden Sie sich bitte an eine der unter den Buchstaben a) und b) dieser Mitteilung angegebenen Adressen.
- k) Recht auf Einreichung einer Beschwerde bei der Kontrollstelle
Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.
- l) Automatisierte Entscheidungsprozesse
Die Miteigentümer verwenden keine automatisierten Entscheidungsprozesse in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten.